

Gebrauchsanweisung für eine KAFO

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

Sie haben von uns eine für Sie individuell hergestellte Prothese erhalten. Wir bitten Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen, damit Sie optimal über wichtige Informationen und Sicherheitshinweise informiert sind.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Kosow Prothetik Team

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen zur Anwendung und Einschränkungen des Gebrauchs
 2. Risiken des Gebrauchs
 - 2.1 Hautveränderungen
 - 2.2 Funktionseinschränkungen
 - 2.3 Sturzgefahren
 3. Medizinisch-therapeutischer Aspekt
 - 3.1 Körpergewicht und Körperteilvolumen
 - 3.2 Sensibilitäts- und Wundheilungsstörung
 4. Reinigung und Desinfektion der Orthese
 5. Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
 6. Handhabung und Funktionsweise
 - 6.1 Anlegen und Ablegen der Orthese
 - 6.2 Spezielle Hinweise für das An- und Ablegen der Orthese mit volumenänderbaren Schalen
 7. Inspektion und Wartung
 8. Entsorgung und Umweltschutz
-

1. Wichtige Informationen zur Anwendung und Einschränkungen des Gebrauchs

Grundsätzlich dient Ihre Orthese als funktionelle Unterstützung Ihrer Gliedmaßen und ist Ihrem individuellen Krankheitsbild angepasst. Um eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen, ist Ihre Orthese auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt und kann durch therapeutische Maßnahmen, die Sie bitte mit Ihrem Arzt absprechen, optimiert werden. Halten Sie sich bei der Handhabung Ihrer Orthese an die Anweisungen unseres Teams! Grundsätzlich gilt, dass eine übermäßige Belastung oder hoher Druck zu Komplikationen, wie Funktionseinschränkungen oder Materialbrüchen führt. Dadurch ist die Sicherheit der Orthese gefährdet. Das Treiben von Sport mit Ihrer Orthese darf nur nach Rücksprache mit dem Arzt und unseren Technikern erfolgen, da die Orthese einem individuell bestimmten Belastungsrahmen angepasst ist. Stehen Änderungen Ihrer Aktivitäten an, so sprechen Sie diese unverzüglich mit uns ab. Führen Sie keine Demontage des Hilfsmittels durch!

Die Benutzung im Süß- und Salzwasser ist im Allgemeinen nicht möglich. *Ausnahme ist die wasserfeste Gehhilfe.* Normale Feuchtigkeit schadet Ihrer Orthese nicht. Der Kontakt mit Säuren, Laugen und Lösungsmitteln ist zu vermeiden! Meiden Sie die Erhitzung Ihrer Orthese von über +50°C, durch bspw. Sauna, übermäßiger Sonnenbestrahlung, oder Trock-

Gebrauchsanweisung

nung auf der Heizung. Das kann zum Verlust der Passform und zu Veränderungen in den tragenden Bauteilen führen. Vermeiden Sie ebenso die Nutzung der Orthese unterhalb einer Temperatur von -30°C.

Regelmäßige Kontrollen der Passform sind sehr wichtig, um das Therapieziel sicherzustellen und dauerhafte Folgeschäden zu vermeiden.

Informieren Sie sich bei unserem Team ob und wann Ihre Orthese dafür geeignet ist, die Pedale eines Kraftfahrzeuges zu bedienen.

Sofern nötig, lassen Sie entsprechende Umbauarbeiten an Ihrem Fahrzeug von einer Fachwerkstatt vornehmen. Wir empfehlen zudem die Fahrtauglichkeit durch eine zertifizierte Stelle abnehmen zu lassen.

2. Risiken des Gebrauchs

2.1 Hautveränderungen

Den verwendeten Materialien für Ihre Orthese wurde eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie sind entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft. Sollten trotzdem Hautveränderungen an Ihrem Bein auftreten, so suchen Sie uns oder Ihren Arzt rechtzeitig auf. Beim Tragen einer Orthese kann es hin und wieder zur Bildung von Scheuer- oder Druckstellen kommen. Nehmen Sie auch dann schnellstmöglich Kontakt zu uns auf!

2.2 Funktionseinschränkungen

Funktionseinschränkungen ergeben sich häufig durch Materialermüdung, Alterung, Verschleiß, außergewöhnlicher Belastung, oder nach Stürzen. Halten Sie deshalb unbedingt die Wartungsintervalle ein! Bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle kann die Funktionsweise und die Sicherheit beeinträchtigt sein.

Sollten Sie Einrisse an den Orthesen-Schalen entdecken, oder ist die Funktionalität nicht mehr gegeben, darf die Orthese nicht weitergetragen werden! Suchen Sie uns in diesem Fall umgehend auf.

Defekte oder verschlissene Gurtsysteme und deren Befestigung vergrößern das Risiko eines Haftungsverlustes und/oder Weichteilverletzungen. Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Funktion und den Zustand der Gurte und Befestigungen! Wenn ungewöhnliche Geräusche entstehen, muss die Orthese zu Ihrer Sicherheit von uns überprüft werden!

2.3 Sturzgefahren

Da eine Orthese eine Veränderung Ihres gewohnten Gangbildes mit sich bringen kann, kann es hin und wieder zu einem Sturzrisiko kommen. Wenn Sie Veränderungen an der Orthese bemerken, wie bspw. locker sitzende Gelenkbauteile, Spiel im Systemgelenk, Veränderung der Leistung, oder veränderte Federkräfte, nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt zu uns auf! Nutzen Sie die Orthese nicht weiter!

3. Medizinisch-therapeutischer Aspekt

Abhängig von Ihrer Gesamtkonstitution und eventuell vorhandener Begleiterkrankungen können Komplikationen bei Ihrer Orthesenversorgung auftreten. Ihre Orthese ist dann ggf. nur eingeschränkt zu tragen. Wenden Sie sich bei Beschwerden, in Bezug auf Ihre Orthese an uns! Besprechen Sie auch mit Ihrem Arzt und/oder Physiotherapeuten alle Möglichkeiten zur Funktionserhaltung und -verbesserung.

Gebrauchsanweisung

3.1 Körpergewicht und Körperteilvolumen

Ein Orthesenträger muss stärker auf sein Körpergewicht achten, da sich jede diesbezügliche Änderung direkt auf die Passform der Orthese auswirkt. Bei Gewichtszunahme oder Zunahme des Körperteilvolumen kann es zu Einschnürungen und Beeinträchtigung der Blutzirkulation, oder zu Scheuerstellen im Randbereich kommen.

Ziehen Sie eventuell vorhandene Verschlüsse, Klappen oder sonstige Vorrichtungen zur Volumen Anpassung nicht zu straff, da es zu Stauungen und Durchblutungsstörungen kommen kann. Sollten Sie Änderungen an der Passform bemerken, sprechen Sie uns umgehend an!

3.2 Sensibilitäts- und Wundheilungsstörung

Sensibilitätsstörungen, insbesondere in Verbindung mit Wundheilungsstörungen, bspw. bei diabetischer Erkrankung, erfordern ein besonderes Augenmerk bezüglich der Orthesenpassform. Eine tägliche, optische und abtastende Kontrolle des Beines ggf. unter Zuhilfenahme eines Spiegels oder einer Betreuungsperson, ist zwingend notwendig. Auch bei geringfügigen Anzeichen von Hautschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend an uns oder Ihren Arzt.

4. Reinigung und Desinfektion der Orthese

Ihre Orthese bedarf keiner aufwendigen Pflege. Die Schalen müssen regelmäßig mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und dann trocknen. Die Desinfektion der Orthesen ist nur dann notwendig, wenn Wundsekret, bspw. Blut durch eine Wunde die Schalen benetzt, um eine erneute Infektion zu vermeiden.

Anziehlubricants*, Hautpflegeprodukte, oder sonstige Cremes und Lotionen, die Ihnen mit Ihrem Hilfsmittel ausgehändigt wurden, dienen allein der äußeren Anwendung auf intakter Haut und dürfen nicht verschluckt oder in die Augen/auf Schleimhäute gelangen.

Zur Desinfektion können Sie folgende Mittel nach Anweisung des Herstellers verwenden:

- Sagrotan Spray
- Kodan Spray

Achtung: Isopropanol brennt in Wunden!!!

Es dürfen keine Rückstände des Desinfektionsmittels in den Schalen bleiben!

Reinigen Sie die Orthesenstrümpfe nach Herstellerangaben.

5. Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Ihre KAFO besteht aus einer Unterschenkel-/und Oberschenkelchale inklusive einem Fußteil. Diese können jeweils unilateral oder bilateral mit Gelenken verbunden sein. Die Zuordnung der Bauteile ist individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und wurde in der Anprobe entsprechend von uns justiert.

Die Orthese ist nicht nur an Ihre Schuhgröße, sondern auch auf die Absatzhöhe Ihres Schuhs abgestimmt. Achten Sie bei dem Kauf von neuen Schuhen darauf die baulich berücksichtigte Absatzhöhe einzuhalten! Ist dies nicht möglich, suchen Sie uns bei Veränderung der Absatzhöhe in jeden Fall auf!

Grundsätzlich können verschiedene Materialien für die Schaftausführung verwendet werden. Für Ihr jeweiliges Knie- und/oder Knöchelgelenk haben Sie eine separate Gebrauchsanweisung des Herstellers erhalten. Lesen Sie diese sorgsam durch!

*Gleitmittel zum Anziehen des Liners

Gebrauchsanweisung

6. Handhabung und Funktionsweise

Nicht nur bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Orthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen, das Sitzen, das Stehen, das Fortbewegen und sogar das Fallen müssen abhängig von der jeweiligen Gesamtkonstitution trainiert werden.

6.1 Anlegen und Ablegen der Orthese

Vermeiden Sie unter allen Umständen, dass Ihre Orthese umfällt!

1. Führen Sie sämtliche Vorbereitungen wie das Anziehen von Hose und Schuh im Sitzen durch. Zum Vorbereiten des Anziehens Ihrer Orthese setzen Sie sich auf einen normal hohen Stuhl, der nicht nach hinten wegleitet.
2. Öffnen Sie die Verschlüsse und platzieren Sie Ihr Bein so in der Orthese, dass Sie Ihren Fuß optimal in das Fußteil legen können.
3. Drücken Sie Ihren Unterschenkel und Oberschenkel in die hinteren Schalen, bzw. legen Sie die vorderen Schalen auf. Achten Sie hierbei auf die richtige Position des Knie- und Knöchelgelenks.
4. Um die Orthese in die Beugung bringen zu können, müssen Sie bei einigen Kniekonstruktionen das Kniegelenk entsperren. Achten Sie darauf, dass die Polster nicht eingeklappt sind und keine Falten in dem darunterliegenden Orthesenstrumpf/der Jeans sind.
5. Schließen Sie die Verschlüsse wieder und richten Sie sich auf.
Achtung: Falls Sie zum Aufrichten und/oder Stehen eine Sperre benötigen vergessen Sie nicht diese vorher wieder zu aktivieren!
6. Prüfen Sie nach Gefühl, ob Ihre Orthese korrekt anliegt.
7. Heben Sie die Orthese mit dem Bein so an, als wollten Sie einen Schritt machen. Prüfen Sie, ob die Orthese ausreichend an ihrem Bein hält. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie die Gurte strammer und achten Sie erneut auf die korrekte Position Ihrer Gelenke. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich gerne an uns!
8. **Zum Ablegen** der Orthese setzen Sie sich auf einen Stuhl, der nicht nach hinten wegleitet.
9. Öffnen Sie zuerst die Gurte.
10. Drücken Sie Ihren Unterschenkel aus der Schale.
11. Ziehen Sie Ihren Fuß aus der Orthese.
12. Ziehen Sie die Oberschenkelschale nach unten weg.

6.2 Spezielle Hinweise für das An- und Ablegen der Orthese mit volumenänderbaren Schalen

1. Öffnen Sie das Boa-System bevor Sie in die Orthese einsteigen.
2. Bei korrektem Sitz betätigen Sie das Boa-System, um den Sitz zu festigen.
3. Nach unserer Erklärung zum System der Technik, händigten wir Ihnen eine spezielle Gebrauchsanweisung für das bei Ihnen verwendete System aus. Lesen Sie diese sorgsam durch!
4. Vermeiden Sie eine zu starke Verriegelung des Systems, da Sie sich sonst sehr leicht aus dem Schaft heraushebeln. Das wiederum reduziert die Haftung.

7. Inspektion und Wartung

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollte die Orthese regelmäßig, spätestens nach 12 Monaten gewartet werden. Halten Sie das Wartungsintervall auf jeden Fall ein! Sollten Sie die vorgesehenen Wartungsintervalle nicht einhalten, ist unsere Haftung eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt

Gebrauchsanweisung

in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich zudem auf Leistungen, die von uns vorgenommen wurden.

8. Entsorgung und Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Orthesen zur Entsorgung bei uns abzugeben.